



Keine einfache Entscheidung: Eine Fachjury wählt die Nominierten aus.

rg

Neues Gewand

Ehrung der Schaumburger Sportler des Jahres steigt als „Nacht des Sports“

VON SEBASTIAN BLAUMANN

Sportlerwahl. Einmal Schaumburger Sportler des Jahres werden: Diesem Traum sind jeweils sechs Sportlerinnen und Sportler sowie sechs Mannschaften aus dem Landkreis ganz nah. Die vom Sportbund, der Sparkasse Schaumburg und den drei Schaumburger Tageszeitungen initiierte Wahl findet am Freitag, 20. März, 2015 im Bückeburger Rathaussaal seinen Höhepunkt. Dann werden die Sieger bei der „Nacht des Sports“ verkündet.

Die beliebte Sportlerwahl präsentiert sich in einem neuen

Gewand. Die Sportler-Gala hat ein festes Zuhause gefunden und wird in den nächsten Jahren im Bückeburger Rathaussaal stattfinden. „Die Ausrichtung des Galaabends in den jeweiligen Foyers der Sparkassen in Rinteln, Bückeburg und Stadthagen war immer ein logistisches Puzzle. Der Rathaussaal passt perfekt und bietet ein würdiges Ambiente für diese tolle Veranstaltung“, erklärt Werner Nickel von der Sparkasse Schaumburg den Wechsel. Und auch der Name ist neu: Bei der „Nacht des Sports“ stehen weiter Schaumburgs Sportler im Mittelpunkt. An diesem

Abend werden die Top-Drei der Kategorien Sportlerin des Jahres 2014, Sportler des Jahres 2014 und Mannschaft des Jahres 2014 geehrt. Dazu sorgen ein Star-Gast und ein Show-Act für Kurzweil. Für das leibliche Wohl der Aktiven und Zuschauer wird bestens gesorgt sein. Ab Januar können Karten im freien Verkauf erworben werden. Die Vorverkaufsstellen werden noch bekannt gegeben.

Bei einer Jurysitzung wurden nun die Nominierten ausgewählt. Es wurde lebhaft diskutiert, überlegt und nach fast zwei Stunden eine Entscheidung getroffen. In der Jury sa-

ßen Werner Nickel und Nadia Struckmeier von der Sparkasse Schaumburg, Thomas Rinnebach von den Stadtwerke Rinteln, Friedrich Schütte, Vorstand der BKK 24, Hagen Rank vom Kreissportbund sowie die Sportredakteure Uwe Kläffer und Sebastian Blaumann.

Die Nominierten werden ab Januar in den Schaumburger Tageszeitungen mit einem Bericht vorgestellt. Bis dahin darf noch eifrig gerätselt werden, wer die Kandidaten zur Nachfolge von Michael Zerbst, Merle Homeier und den Fußballerinnen des SC Deckbergen-Schaumburg sind.